



Tätigkeitsbericht 2023

Wir berichten über die Aktivitäten und Veranstaltungen des Vereins im Jahr 2023:

Den Schwerpunkt der Arbeit unserer Mitglieder und der ca. 90 Ehrenamtler*innen bildeten wie in den vergangenen Jahren die Führung und der Betrieb des Begegnungs-Cafés. An allen fünf Öffnungstagen (Dienstag bis Samstag) konnten über das Jahr betrachtet leicht steigende Gästezahlen festgestellt werden. Unsere ehrenamtlichen Serviceteams konnten häufig auch jüngere und neue Gäste begrüßen. Unser „Eine-Welt-Laden“ – Verkauf entwickelte sich wie in den Jahren zuvor insbesondere mit seinem Fairtrade-Kaffeeverkauf sehr zufriedenstellend.

Unsere thematischen Angebote erfreuten sich wiederum reger Nachfrage und haben im Veranstaltungskalender des Vereins einen festen Platz: wir machen auf das Gesprächsangebot Trauerraum, den Englisch Conversation Club, den Malkurs, die IT-Sprechstunden, den (neueren) Yogakurs oder den Spieleabend aufmerksam.

Auch im vergangenen Jahr erfreuten sich unsere Veranstaltungen und Projekte bei Gästen und Besuchern hoher Zustimmung, weshalb wir oftmals ein „ausverkauftes Haus“ vermelden konnten. Neben Unterhaltungsangeboten wie zum Beispiel klassische Klavierkonzerte, Comedy, Liederabende oder sogar Tanzparties wurde unser Terminkalender mit Bücherlesungen, Vortragsabenden und Diskussionsrunden zu Themen wie etwa Umweltschutz, Nachhaltigkeit, Fairtrade-Problematik oder jüdischer Geschichte gefüllt.

Ein Höhepunkt war im Oktober die dreitägige multimediale Lichtinstallation von Kane Kampmann unter dem Titel „Okzident trifft Orient“, die gemeinsam mit der Katholischen Pfarrgemeinde Herz Jesu organisiert und durchgeführt werden konnte, nachdem sie 2020 – aus Anlass des 100jährigen Geburtstages des Kirchenbaumeister Gottfried Böhm – coronabedingt ausfallen musste.

Nachhaltigkeit, Umweltschutz oder Klima beschäftigten uns das ganze Jahr. Beispielsweise boten wir während der Fairen Wochen im September eine Woche lang ein faires Frühstück oder mittags vegetarische oder vegane Gerichte an. Im Verlauf des Ökumenischen Gemeindefestes präsentierten wir unser Aufforstungsprojekt, bei

dem unter der Schirmherrschaft der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald ein vom Borkenkäfer zerstörtes Waldstück im Bergischen Land mittels der von uns beworbenen Spenden wieder aufgeforstet werden kann.

Die uns von Gästen und Sponsoren zufließenden Spenden und die Trinkgelder aus dem Cafébetrieb haben uns auch im letzten Jahr die Möglichkeit gegeben, pro Quartal je ein ausländisches und ein inländisches Sozialprojekt mit nennenswerten Geldspenden von bis zu je 2.200,00 € zu unterstützen.

Es darf der Hinweis auf unsere traditionellen und regelmäßig wechselnden Bilder- und Fotoausstellungen nicht unerwähnt bleiben, die nicht nur die Innenoptik des Caféraumes verschönern, sondern auch einen hochinteressanten Hinweis auf das künstlerische Schaffen heimischer Hobbykünstler geben.

Die Mitgliederversammlung des Vereins fand am 29.8.2023 statt. Das Protokoll ist im Internet-Auftritt des Vereins abrufbar.

Breiten Raum unseres sozialen Engagements nahmen im vergangenen Jahr Hilfe und Wegbereitung ukrainischer Flüchtlingsfamilien oder einzelner Flüchtlinge ein. Ein kleines Ehrenamtsteam hat sich hier besonders engagiert eingesetzt.

Sämtliche hier skizzierten Aktivitäten haben sich eng und verbindlich an der Satzung des gemeinnützigen Vereins orientiert. Der Einsatz und das Bemühen um Begegnung und Gemeinschaft haben vielleicht auch dazu geführt, dass die Caritas-Stiftung am 28. November unserem Verein für sein soziales Engagement den Elisabeth-Preis 2023 verlieh.

Bergisch Gladbach, 14. Juni 2024

Udo Walter

Mitglied des Vorstandes